

B3Kat-Mindestanforderungen für das Hochkatalogisieren von E-Books

Formuliert im Auftrag der AG Formalerschließung ; Stand 2019-06

Grundsätzliches

- Geltungsbereich:
 - Intellektuelle Katalogisierung einzelner E-Books
 - Patenmodell: Katalogisierung rein manuell von E-Book-Paketen
 - Paketbetreuermodell: Nachbearbeitung bestimmter eingespielter Pakete (z.B. Springer)
 - **Nicht bei großen Einspeicherungen**
- Eine komplett RDA-gerechte Titelaufnahme (d.h. immer Autopsie) ist aufgrund der Massenbearbeitung nicht möglich
- Nur das formale Setzen des Besitzkennzeichens im B3Kat ist unzureichend
- Aus diesem Grund wird für die Formalkatalogisierung von E-Books der folgende Mindeststandard festgelegt

Vorgaben für den Mindeststandard bei der Katalogisierung im B3Kat

- Bereinigung von formalen Fehlern in den bibliographischen Daten
 - Fehlende Nichtsortierzeichen, falsche Sonderzeichen
 - Ggf. Hochschulschrift einschließlich Feld 520 ergänzen
 - Ggf. korrekte Besetzung der ISBN-Felder (540 + 776), wenn ohne größeren Aufwand ermittelbar
 - Abweichende Jahre in 419 und 425 bzw. auf der Landingpage können auf ein abweichendes Online-Veröffentlichungsdatum oder eine Reproduktion hindeuten → ggf. Belegung von Feld 649c notwendig
- Normdatenverknüpfung gemäß B3Kat-Konventionen
 - Verknüpfung von 100er und 200er Feldern mit der GND, wenn dies ohne Autopsie möglich und der Datensatz vorhanden ist (z.B. Abgleich mit der Druck-Ausgabe)
 - Korrekte Belegung der Indikatoren und ggf. Ergänzen der Beziehungskennzeichnungen
- Reihenverknüpfung
 - wenn möglich Verknüpfung zur Online-Reihenaufnahme anlegen
- Sacherschließung
 - Abgleich mit der Druck-Ausgabe (BVB01 oder aus Fremddaten); ggf. die Sacherschließungsdaten kopieren und einpflegen; sind keine Sacherschließungsdaten vorhanden, wenn möglich Weitergabe an das Fachreferat
- Feld 656 *URL für Providerneutrale Beschreibung* mit erforderlichen Unterfeldern ergänzen